

Ausstellung im Heimatmuseum

Osterwieck (rg) • In diesem Jahr öffnen sich anlässlich von Reformationsfest und Tag des offenen Denkmals auch die Türen des Osterwiecker Heimatmuseums. In dem Gebäude am Markt 1 in Osterwieck im „Alten Rathaus“ wird eine Sonderausstellung gezeigt, die die Sicht des Rates auf den Beginn der Reformationszeit in Osterwieck darstellt. Der damalige Bürgermeister hat mit seinem Rat zu seinem Glauben und zu den Bürgern der Stadt gehalten, informiert Christine Krebs, Leiterin des Heimatmuseums.

Mit diesem Geschichtsabschnitt befasst sich die neue Sonderausstellung im Reformationsjahr 2017. Aus diesem Grund ist sie während des Festes außerhalb der regulären Zeiten geöffnet. Das Museum am Freitag, 8. September, von 16 bis 19 Uhr, Sonnabend, den 9. September, von 11 bis 16 Uhr und Sonntag, den 10. September von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Sonderführungen zum Thema „Osterwieck und die Reformation“ starten am Museum Sonnabend um 15 Uhr und Sonntag um 11.30 Uhr. Die Tour führt vom Museum vorbei an der Stephanikirche zur Altstadt.

Bei Fragen ist Christine Krebs unter der Telefonnummer (03 94 21) 2 94 41 erreichbar.

Politik zeigt Flagge gegen Kiesabbau

Mitte August besuchte Steffi Lemke (Bündnis 90 / Die Grünen) Stötterlingen

Der Widerstand gegen den Kiesabbau im Ilsetal in Bühne-Ost bekam Mitte August Unterstützung von Steffi Lemke (Bündnis 90 / Die Grünen). Auch Ingeborg Wagenführ (Buko / parteilos) und Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer (CDU) äußerten sich kritisch zum Thema.

Von Regine Glaß
Stötterlingen • An jedem zweiten Haus in Stötterlingen und Bühne sieht man sie hängen: Protestplakate gegen den Kiesabbau. Mitte August hat die Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Osterwieck, Ingeborg Wagenführ (Buko / parteilos) ein ausführliches Statement gegen den Kiesabbau in Bühne-Ost verfasst. In dem Schreiben der Stadtverwaltung stellt Ingeborg Wagenführ klar, dass ein konkretes, hinreichendes öffentliches Interesse dem Vorhaben entgegensteht.

Auch andere Politiker beziehen jetzt Stellung. Die Spitzenkandidatin von Bündnis 90 / die Grünen für Sachsen-Anhalt, Steffi Lemke, machte sich Mitte August vor Ort ein Bild und unterstützte den Protest der Bürger. Die Landwirte Joachim Moshake und Wilfried Schmidt, sowie Manfred Hundertmark und Stadtrat Jens Kiebjieß (Bündnis 90/Die Grünen) trafen sich im Gerätehaus der Feuerwehr Stötterlingen, um der Politikerin die Zusammenhänge zu erklären. Manfred Hundert-



Manfred Hundertmark, Steffi Lemke (Bündnis 90/Die Grünen), Wilfried Schmidt, Joachim Moshake und Jens Kiebjieß (Bündnis 90/Die Grünen) zeigen erneut Flagge gegen Kiesabbau.
Foto: Regine Glaß

mark aus Bühne hatte in Stötterlingen über viele Jahre an der Spitze der Ackereigentümer und Bauern das Flurneuordnungsverfahren koordiniert. Er bildet zusammen mit den Landwirten die Spitze der Kiesabbaugegner. Beim Treffen erläuterte er für Lemke die Zusammenhänge. Lemke stellte bei fest, dass sie die Sorgen der Bürger vor al-

lem in Hinblick auf den Hochwasserschutz und die Lärmbelastigung in Stötterlingen verstehe.

Jedoch sieht sie das Problem deutlich, weil vor allem im Osten Deutschlands bei ähnlichen Vorhaben das Bergrecht stärker gilt, als die Belastung der Bürger durch Lärm und die erhöhte Hochwassergefahr durch den Kiesabbau.

Jedoch ermutigt sie die Protestler, auf Landes- und Bundesebene Druck auszuüben. Die Bundestagsabgeordnete für den Landkreis Harz, Heike Brehmer (CDU), sagte auf Nachfrage der Volksstimme, dass sie, nachdem sie vor Ort gewesen sei, die Anwohner verstehe. Sie sagt auch, dass das Bergrecht das ältere Recht sei, jedoch den Bürgern der

Zustand vor Ort nicht zumutbar sei. Sie werde sich auch im Bundestag dafür einsetzen, aber eine Veränderung würde nicht von heute auf morgen geschehen. Nach der Sommerpause werde man sehen, was geändert werden könne. Eine Hoffnung für die Bürger sieht sie darin, dass die Region vom Hochwasser stark betroffen gewesen ist.

Meldungen

Ausschuss tagt in Schauen

Schauen (rg) • Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend und Sport tagt heute in der Stapelburger Straße 3 im Dorfgemeinschaftshaus Schauen. Ab 19 Uhr wird es unter anderem um den Investitionsbedarf der Grundschulen und die Kita-Schließzeiten 2018 sowie einer Darstellung der Aufwendungen für Sporthallen gehen. Zu Beginn der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Sitzung im Bunten Hof in Osterwieck

Osterwieck (rg) • Der Bau- und Vergabeausschuss tagt im Rittersaal des Bunten Hofes in Osterwieck am Dienstag, den 5. September um 19 Uhr. Es wird unter anderem um den Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Osterwieck gehen.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Osterwieck (sc) • Die Osterwiecker Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes trifft sich am heutigen Montag, 4. September, um 19 Uhr im Schäfers Hof. Hier wird Personen mit Alkoholproblemen Unterstützung angeboten

Informationen zum Hochwasser

Suderode (rg) • Unter anderem um das Hochwasser im Juli geht es beim Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Umwelt im Dorfgemeinschaftshaus in Suderode. Die Sitzung beginnt am Mittwoch, den 6. September, um 18 Uhr.